
Das Foto von Karen



Karen in Bülkau, 1994

Als Karens Schwester Maria uns Gäste bat, für diese Hochzeitszeitung Fotos von Karen herauszusuchen, war ich gar nicht so pessimistisch wie angebracht gewesen wäre...

Obwohl Karen seit einigen Jahren nicht mehr in Neuenfelde lebt, ich nicht mit ihr zur Schule gegangen bin und wir außer der EJE bzw. Kirche und Konfirmandenzeit auch kaum private Berührungspunkte hatten, ist Karen mir doch... wie soll ich es ausdrücken... „vertraut“ trifft es vielleicht.

Zuversichtlich ergriff ich also meine Fotokiste und begann mit dem Stöbern.

Das auf dem ersten Blick ernüchternde Ergebnis: genau ein (!!!) Bild von Karen (s.o.).

Aber: Bei Bildern zählt schließlich weniger die Quantität als die Qualität. Und schnell wurde mir klar: auch wenn Kleidung und Aufnahmewinkel nicht ganz vorteilhaft erscheinen, im Prinzip ist dies DAS ultimative Karen-Foto.

Warum?

Zum einen: der Aufnahmeort. Ein zum Freizeitheim umgebauter Bauernhof in der Wingst, allen EJElern bekannt als Bülkau. Ungezählte Kinder und Jugendliche, darunter auch unsere Karen, haben hier ihren Glauben an Gott gefunden und/oder gefestigt. Hätte Karen ihren jetzigen Beruf ergriffen, wenn sie niemals in Bülkau gewesen wäre? Wäre sie dann nach Itzehoe gegangen und schließlich: hätte sie jemals Thies getroffen? Wir können es nicht mit Sicherheit sagen, aber ich denke doch, dass dieses Foto ein entscheidendes Element aus Karens Leben dokumentiert.

Zum anderen: Karens Haltung und Gesichtsausdruck. Ein überschwängliches, fröhliches Lachen, eine offene, einladende Geste. Hier finden sich Karens herausragenden Charakterzüge eindrucksvoll dokumentiert. Wenn ich an Karen denke, dann denke ich an einen offenen, freundlichen und zugänglichen Menschen, mit dem ich mich jederzeit, auch wenn wir uns lange nicht gesehen und kaum etwas von einander gehört haben, angeregt und intensiv unterhalten kann. Das erklärt natürlich die eingangs erwähnte Vertrautheit. Und vielleicht hat auch diese einmalige, fröhliche Nächstenliebe ausstrahlende Art wesentlich dazu beigetragen, dass wir Karen heute zu ihrer Hochzeit gratulieren dürfen.

Liebe Karen: Ich wünsche dir alles Gute, Gottes Segen und vor allem, dass du so bleibst, wie du bist!

Susan